



Schachbezirk Rur-Erft e.V.

**Protokoll zur
Jahreshauptversammlung 2013**

20.06.2013

Jino Edechelathu



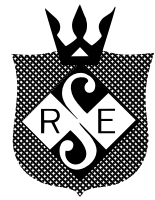
Inhaltsverzeichnis

1	Tagesordnung	2
2	Anträge	3
3	Hauptversammlung	4
4	Ehrungen zur Saison 2012/2013	9
5	Termine und Veranstaltungen	9
6	Anwesenheitsliste	10
7	Funktionsträger des Schachverbandes Rur-Erft	11



1 Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Vorjahres
3. Feststellung der Stimmberechtigten. Gedenken der Verstorbenen
4. Berichte von
 - (a) 1.Vorsitzender
 - (b) 2.Vorsitzender
 - (c) Schriftführer
 - (d) Kassierer
 - (e) 1.Spielleiter
 - (f) Jugendwart
 - (g) DWZ Sachbearbeiter
 - (h) Internetbeauftragter
 - (i) Spielausschuß-Vorsitzender
 - (j) Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahlen gemäß §11 Absatz 8 der Satzung
 - 1.Vorsitzender
 - 2.Vorsitzender
 - Kassierer
 - Jugendwart
 - 2.Spielleiter
 - DWZ Sachbearbeiter
 - 2.Kassenprüfer
 - Spielausschuß
8. Anträge
9. Verschiedenes



2 Anträge

Antrag 1

Betrifft **Wahl von Georg Spann zum Ehrenvorsitzenden des SRE**; eingereicht durch Jürgen Fuhs

Die Versammlung möge Georg R. Spann zum Ehrenvorsitzenden des Schachbezirks Rur-Erft ernennen!

Antrag 2

Betrifft **Zusatz zur Turnierordnung**; eingereicht durch Jürgen Fuhs

§ 13.3 der Turnierordnung (Bußen) möge durch die Punkte h und i ergänzt werden:

h) 10,- € für unangekündigtes Freilassen eines Brettes in den Ligen des SRE

i) 2,- € für angekündigtes Freilassen eines Brettes in der Bezirksliga

Begründung:

Die hohe Zahl kampflöser Partien ist in den Ligen des SRE weiterhin ein Ärgernis. In der Bezirksliga waren an den sieben Spieltagen 22 Bretter unbesetzt, in der Bezirksklasse waren es an neun Spieltagen 37 Bretter.

Zu (h): Es ist seit der Saison 2010-2011 möglich, den gegnerischen Mannschaftsführer über das Freilassen eines Brettes zu informieren, so dass der betreffende Brettpartner nicht erscheinen muss. Trotzdem wird diese Regelung immer noch zu selten angewandt, scheinbar wohl aus taktischen Gründen.

Zu (i): Jeder Spieler zahlt Mitgliedsbeiträge. Dadurch erwirbt er unter anderem das Recht, in einer Mannschaft gegen Gleichgesinnte anzutreten. Wird nun ein Brett freigelassen, kann der potentielle Brettpartner dieses Recht nicht wahrnehmen.

Ziel einer Partie in Mannschaftskämpfen ist das Schachspielen an sich, das Üben der eigenen Fertigkeiten und natürlich auch der Sieg — dies aber bitte am Brett!



3 Hauptversammlung

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Rur-Erft vom Dienstag, dem **Donnerstag, 20. Juni 2013** in der „Gaststätte Haus Töller“ Neustrasse 2 in 50189 Niederembt.

Tagesordnung 1

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirks Rur-Erft Georg R. Spann begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr.

Tagesordnung 2

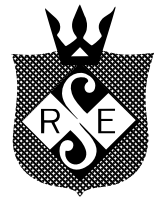
Dem Vorstand lagen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19.06.2012 keine Einsprüche oder Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Die Tagesordnung befindet sich auf Seite 2.

Tagesordnung 3

Stimmberechtigt sind der Vorstand, der Vorsitzende des Spielausschusses, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Vereine des SRE bzw. deren Vertreter sowie für jede gemeldete Seniorenmannschaft ein Delegierter. Es waren 29 Mitglieder aus Vorstand, Spielausschuss und den Vereinen anwesend. Alle Anwesenden waren stimmberechtigt, die Anwesenheitsliste ist auf Seite 10. Die Versammlung war damit beschlußfähig.

Tagesordnung 4

- (a) Der 1. Vorsitzende Georg R. Spann hatte keinen eigenen Bericht. Er kündigte die Abgabe seines Amtes an und bedankte sich bei allen, die ihn viele Jahrzehnte treu unterstützt haben.
- (b) Der 2. Vorsitzende Heinz Schwarzhoff stellte fest, daß die Saison 2012/13 ruhig verlaufen ist. Georg R. Spann und Heinz Schwarzhoff haben den SVM-Kongreß in Aachen-Brand besucht. Dort wurde Georg R. Spann von den Anwesenden würdig verabschiedet; ansonsten gibt es von dort nichts zu berichten. Beide Vorsitzende haben ebenfalls den NRW-Kongreß in Billerbeck am 5. Mai besucht. Es wurde bekanntgegeben, daß der Deutsche Schachbund seine Beiträge im kommenden Jahr um 1,30 Euro - 2,60 Euro erhöhen wird. Ein Streitthema war der insgesamt 70.000 Euro teure Ausbau der Geschäftsstelle (Gesamtetat SBNRW: 300.000 Euro), weil der Vorstand nur das Mandat für die Ausgabe von 7.000 Euro hatte. Ebenso wurde auch hier Georg R. Spann vom Kongreß verabschiedet.
Danach würdigte Heinz Schwarzhoff die Verdienste von Georg R. Spann . Er ist



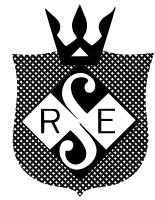
1976 zum 2. Vorsitzenden des SRE gewählt worden und 1978 nach dem Rücktritt von Josef Scheibler zum 1. Vorsitzenden. In seiner Ägide ist viel geschehen:

- (a) 1985/86 fusionierten die Schachvereine SV Düren 1913 und SGem. Derichsweiler 1974 zur SVG Düren 13 Derichsweiler .
- (b) 1988 richtete SC Hota Düren die Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft aus.
- (c) 1990 war Heike Vogel Damenmeisterin im SVM.
- (d) 1991 wurde TTC Niederembt Sabt. in den SRE aufgenommen.
- (e) 1992 wurde Georg R. Spann die Goldene Ehrennadel des SRE verliehen. Im gleichen Jahr wurde SC PARTYSan Mödrath in den SRE aufgenommen.
- (f) 1994 wurde Georg R. Spann zum 1. Vorsitzenden des SVM gewählt.
- (g) 1997 wurde SC Zug um Zug Düren in den SRE aufgenommen.
- (h) 2001 ist SK Kerpen 64 aus dem SRE ausgetreten.
- (i) 2004 trat Georg R. Spann als Vorsitzender des SVM zurück.

Heinz Schwarzhoff dankte Georg R. Spann im Namen der Versammlung nochmals für seine langjährige Arbeit!

- (c) Der Schriftführer Jino Edechelathu hatte nichts zu berichten.
- (d) Der Kassierer Michael Hagner konnte nicht anwesend sein, seinen Bericht übernahm Heinz Schwarzhoff . Er teilte dazu ein Blatt mit einem Überblick über die finanzielle Entwicklung des SRE aus. Das Jahr 2012 wurde mit -1137,15€ abgeschlossen, der Kassenstand betrug am Jahresende 3181,46€. Wesentliche Gründe hierfür sind zum einen die aufgrund stetig sinkender Mitgliederzahlen seit Jahren sinkenden Einnahmen des SRE und zum anderen die weiterhin hohen Ausgaben für Turniere (zum Beispiel den Gemeinsamen Spieltag des SRE). Heinz Schwarzhoff kündigte an, daß infolgedessen möglicherweise ab 2014 die Mitgliedsbeiträge erhöht werden müssen, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen. Michael Hagner hatte vor der Versammlung schriftlich bestätigt, dass er im Falle seiner Wahl sein Amt wieder übernehmen würde.
- (e) Die 1.Spielleiterin Ingrid Voigt berichtete, daß alle SRE-Turniere stattgefunden haben und dankte den Ausrichtern SVG Düren 13 Derichsweiler (Einzelmeisterschaft, Dähnepokal) sowie Schwarz-Weiss Niederembt (Blitzmeisterschaften) hierfür. Leider ist die Beteiligung an diesen Turnieren konstant niedrig geblieben. An der SRE-EM nahmen 11 Spieler aus zwei Vereinen teil, am SRE-Pokal nur neun Spieler vom Ausrichter. Überregional waren Spieler des Bezirks sehr erfolgreich. So wurde Frank Koch von der SVG Düren 13 Derichsweiler Sieger bei der diesjährigen SVM-Einzelmeisterschaft und damit Einzelmeister des SVM, Dritter wurde Arnold Flatten vom SV Lendersdorf 57 . Jürgen Fuhs erreichte im SVM-Dähnepokal das Halbfinale.

In der kommenden Saison werden die ersten Mannschaften von SV Lendersdorf 57 und SV Turm Bergheim in der Verbandsliga West spielen. In der Bezirksklasse wird TSV Blankenheim1926 erstmals mit einer Mannschaft antreten. Ansonsten ist laut



Ingrid Voigt der Ausblick weniger schön. Von rund 500 Partien, die hätten gespielt werden sollen, sind 80 kampflos entschieden worden; die Tendenz des Ausfalls von Partien ist seit Jahren steigend.

- (f) Der Jugendwart Alexander Hagner ist vor einigen Monaten von seinem Amt zurückgetreten. Eine Zusammenfassung des momentanen Stands der SRE-Jugend hat Heinz Schwarzhoff gegeben. Erfreulicherweise konnte die U-10 Mannschaft des SV Lendersdorf 57 den 4. Platz bei der Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft erringen! Danach dankte er TuS Strempt und SVG Düren 13 Derichsweiler für die Ausrichtung der Grand Slam-Turniere sowie Peter Titz für die Übernahme der Leitung dieser Turniere. Leider haben nur wenige Jugendliche mitgespielt; in Strempt gab es 12 und in Lendersdorf 18 Teilnehmer. Bernhard Priebe berichtete über den Schachunterricht, den er an 4 Dürener Schulen (2 Gymnasien und 2 Grundschulen) gibt. Leider konnte er keine Jugendlichen zu den Grand Slam-Turnieren schicken, da er aufgrund der Rücktritts des Jugendwarts keine rechtzeitigen Informationen über Ort und Zeit der Turniere bekommen hat.
- (g) Der DWZ-Sachbearbeiter Dieter Koll berichtete, dass es bei der Bearbeitung der Turniere keine Probleme gegeben hat. Zum 1.7. soll die ELO-Base abgeschaltet und durch das neue Erfassungssystem für die Turniere DEWIS ersetzt werden. Bisher hat er dafür trotz mehrfacher Anfragen allerdings noch kein Paßwort erhalten.
- (h) Der Internet-Beauftragte Jiyon Edechelathu hatte nichts zu berichten.
- (i) Der Spielausschuß-Vorsitzende Jürgen Fuhs konnte erfreut verkünden, dass es keine Proteste gegeben hat und der Spielausschuß somit nicht tagen mußte. Er hoffte, dass es so weitergeht, und bedankte sich für das faire Verhalten aller Spieler.
- (j) Für die Kassenprüfer berichtete Horst Judisch, dass Ingo Johanning und Horst Judisch die Kasse geprüft haben und eine einwandfreie Kassenführung feststellen konnten. Horst Judisch empfahl der Versammlung die Entlastung des Kassierers.

Tagesordnung 5

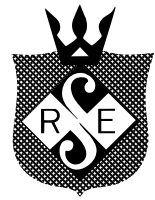
Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der Versammlung entlastet; währenddessen übernahm Horst Judisch die Leitung der Versammlung.

Tagesordnung 6

Die Spielleiterin Ingrid Voigt überreichte die Urkunden an die Mannschaftsführer und Einzelspieler für ihre Erfolge der vergangenen Saison. Die Einzelauffistung befindet sich auf Seite 9.

Tagesordnung 7

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:



- (a) Zum 1. Vorsitzenden wurde Heinz Schwarzhoff einstimmig gewählt. Während der Wahl übernahm Jürgen Fuhs die Versammlungsleitung.
- (b) Zum 2. Vorsitzenden wurde Stephan Härtel ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt.
- (c) Der Kassierer Michael Hagner wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.
- (d) Aus der Versammlung wollte niemand das Amt des Jugendwarts übernehmen. Es wird für ein Jahr kommissarisch von Peter Titz betreut.
- (e) Das Amt des 2. Spielleiters konnte nicht besetzt werden, es bleibt vakant.
- (f) Der DWZ Sachbearbeiter Dieter Koll wurde einstimmig wiedergewählt.
- (g) Als 2. Kassenprüfer wurde Hans Griesche ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt.
- (h) In den Spielausschuß wurden Jürgen Fuhs , Hans Griesche , Ingo Johanning , Carsten Freese und Eric Tombeux ohne Gegenstimme bei fünf Enthaltungen gewählt.
- (i) In den Spielausschuß wurden als Stellvertreter Reinhard Pützer , Volker Schmitz und Ingo Hantich ohne Gegenstimme bei vier Enthaltungen gewählt.

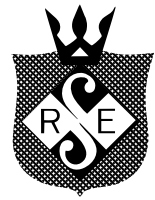
Alle Mitglieder haben die Wahl angenommen.

Tagesordnung 8

Die beiden von Jürgen Fuhs gestellten Anträge befinden sich auf Seite 3. Antrag 1 wurde einstimmig angenommen und damit Georg R. Spann zum Ehren-Vorsitzenden des SRE gewählt. Heinz Schwarzhoff überreichte Georg R. Spann nach der Wahl die für diesen Augenblick schon bereit gehaltene Urkunde, Georg R. Spann bedankte sich bei der Versammlung für die Ehrung. Antrag 2 wurde kontrovers diskutiert. Schließlich wurde der Antrag abgelehnt und von Stephan Härtel eine abgeschwächte Version formuliert. Dieser Antrag wurde angenommen. Damit wird es auch in der kommenden Saison keine Bußen für freigelassene Bretter geben. Jedoch wird an die Mannschaftsführer des SRE appelliert, den gegnerischen Mannschaftsführer über das Freilassen eines Bretts zu informieren, sobald ihnen das selbst bekannt ist. Damit muß der gegnerische Spieler nicht kommen. Das Wohl eines Spielers, der in einem Ort womöglich stundenlang festsitzt, obwohl er eigentlich Besseres zu tun hätte, sollte über dem Gedanken stehen, daß der Gegner das Brett vielleicht auch nicht besetzen kann und somit ein Punkt verschenkt wird. Das Motto der FIDE lautet nicht umsonst „ Gens una sumus“ - auf Deutsch (frei übersetzt): „ Wir sitzen alle zusammen in einem Boot und sollten das Kentern vermeiden!“

Tagesordnung 9

Die Spielleiterin Ingrid Voigt suchte Ausrichter für die Turniere der kommenden Saison. Es haben sich gemeldet: SRE-Einzelmeisterschaft: SVG Düren 13 Derichsweiler SRE-Dähnpokal: SVG Düren 13 Derichsweiler SRE-Blitzmeisterschaften: Schwarz-Weiss Niederembt Grand Slam-Turniere: TSV Blankenheim1926 , SV Lendersdorf 57 und SV



Turm Bergheim Gemeinsame Endrunde aller Klassen: SV Turm Bergheim

Des weiteren wurde aus der Versammlung angeregt, statt einer gemeinsamen Endrunde einen gemeinsamen ersten Spieltag durchzuführen, wie es in der kommenden Saison im Aachener Schachverband der Fall sein wird. Ziel ist die hohe Anzahl an kampflosen Partien bei diesem gemeinsamen Spieltag zu senken. Dies soll geprüft werden.

Heinz Schwarzhoff kündigte an, daß die SRE-Vorsitzenden in der kommenden Spielzeit vermehrt den Kontakt zu den Vereinen suchen wollen. Dazu wollen sie die Vereine an ihrem Spielabend besuchen.

Wichtige Termine zur kommenden Saison können der Seite 9 entnommen werden.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 05. Juni 2014, in Niederembt statt. Die Versammlung wurde vom Ehren-Vorsitzenden des SRE Georg R. Spann um 22:00 Uhr geschlossen.



4 Ehrungen zur Saison 2012/2013

Mannschaftsturniere

Sieger Bezirksliga	SV Turm Bergheim I
Sieger Bezirksklasse	SC Zug um Zug Düren
Sieger Viererpokal	SV Lendersdorf 57
Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	1. SVG Düren 13 Derichsweiler I 2. SVG Düren 13 Derichsweiler 3. Schwarz-Weiss Niederembt

Einzelturniere

Einzelmeisterschaft	1. Andreas Reich (SVG Düren 13 Derichsweiler) 2. Jürgen Fuhs (SVG Düren 13 Derichsweiler) 3. Frank Koch (SVG Düren 13 Derichsweiler)
Dähne-Pokal	1. Jürgen Fuhs (SVG Düren 13 Derichsweiler) 2. Mohcine Chraibi (SVG Düren 13 Derichsweiler)
Blitz Einzelmeisterschaft	1. Mario Voulon (Ford-SC Düren) 2. Stefan Schiffer (Bedburger SV) 3. Frank Koch (SVG Düren 13 Derichsweiler)

5 Termine und Veranstaltungen

Termine

15.07.2013	Meldung der Mannschaften für die Spielklassen
15.08.2013	Meldung der Brettreihenfolge für die Mannschaften
15.09.2013	Saisonbeginn Bezirksklasse
29.09.2013	Saisonbeginn Bezirksliga
27.10.2013	Blitzmeisterschaften in Niederembt

05.05.2014 gemeinsamer Abschlußspieltag

Die SRE-Einzelmeisterschaft und der Dähne-Pokal werden von der SVG Düren-Derichsweiler ausgerichtet.



6 Anwesenheitsliste

Stimmberechtigung für die SRE-Versammlung

a.) persönliches Stimmrecht		
1.Vorsitzender	Georg R. Spann	1
2.Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff	1
Schriftführer	Jino Edechelathu	1
Kassierer	Michael Hagner	0
1.Spielleiter	Ingrid Voigt	1
2.Spielleiter	Mario Voulon	0
Jugendwart	Alexander Hagner	0
DWZ Sachbearbeiter	Dieter Koll	1
Internet Beauftragter	Jiyon Edechelathu	1
Spielausschuß-Vorsitzender	Jürgen Fuhs	1
b.) Stimmen der Vereine	vertreten durch	
Bedburger SV (3)	Hubert Lenzen , Wilhelm Kratzer	2
SV Turm Bergheim (3)	Ingo Johanning , Stephan Härtel , Olaf Reichstein	3
Ford-SC Düren (2)		0
SV Kermeter (2)	Reinhard Pützer	1
SV Lendersdorf 57 (4)	Holger Hinz , Ingo Hantich , Horst Judisch	3
SV Turm Merzenich (2)	Heinrich Bauchmüller , Volker Schmitz	2
SV Sindorf (2)		0
TuS Strempt (3)	Kurt Weißgerber	1
SVG Düren 13 Derichsweiler (3)	Andreas Reich , Klaus Leyens , Bernhard Priebe	3
SC Hota Düren (2)		0
SG Nettersheim-Marmagen (2)	Fritjof Mietsch	1
Schwarz-Weiss Niederembt (2)	Hans Griesche , Joachim Pokar	2
SC PARTYsan Mödrath (2)	Hans Dietrich Dittmann , Carsten Freese	2
SC Zug um Zug Düren (2)	Heinrich Brauweiler , Eric Tombeux	2
TSV Blankenheim1926 (1)	Klaus Haderer	1

Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 30 Vertreter anwesend.



7 Funktionsträger des Schachverbandes Rur-Erft

Funktion	Name
1.Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff
2.Vorsitzender	Stephan Härtel
Schriftführer	Jino Edechelathu
Kassierer	Michael Hagner
1.Spielleiter	Ingrid Voigt
2.Spielleiter	?
Jugendwart	Peter Titz (kommisarisch)
DWZ Sachbearbeiter	Dieter Koll
Internet Beauftragter	Jiyon Edechelathu
Kassenprüfer (1)	Hans Griesche
Kassenprüfer (2)	Ingo Johänning
Stellv. Kassenprüfer	Olaf Reichstein
Spielausschuß	Jürgen Fuhs (Vors.)
Spielausschuß	Hans Griesche
Spielausschuß	Ingo Johänning
Spielausschuß	Carsten Freese
Spielausschuß	Eric Tombeux
Stellv. Spielausschuß	Reinhard Pützer
Stellv. Spielausschuß	Volker Schmitz
Stellv. Spielausschuß	Ingo Hantich
Jugendsprecher	Stefan Schiffer